

Soziale Netzwerke im Vertrieb

Neue Kommunikationswege für Unternehmen wie Kunden

Immer auf dem Laufenden? Wer regelmäßig einen Blick in die Facebook-Seite von KNITTEL wirft, wird mehrfach pro Woche mit Neuigkeiten, interessanten Fakten oder auch der einen oder anderen provokanten These versorgt. Maurice Richter, seit Oktober 2017 für KNITTEL im Bereich E-Commerce aktiv, spricht im Interview über soziale Netzwerke und neue Kommunikationsformen.

Wie kommt man hier per Facebook zum Zug?

Aus meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, dass potenzielle Interessenten und Kunden heutzutage auf Facebook Informationen über Unternehmen sammeln. Die einzelnen Plattformen fungieren in ihrem Kosmos selber nach dem Prinzip Suchmaschine, Stichwort „Hashtag“. Produkte, Dienstleis-

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kundennähe ist bei uns gelebte Praxis: Unser Team steht bei allen Belangen rund um Heizöl, Gas, Strom oder Pellets beratend zur Seite. Für noch mehr Dialogmöglichkeiten nutzen wir natürlich auch verstärkt digitale Medien wie Facebook oder Xing. Hier gibt es aktuelle Infos aus unserem Unternehmen oder vom allgemeinen Markt – und dazu Rückmeldungen der verschiedensten Nutzer, die sich hier austauschen und uns ganz nebenbei wertvolle Anregungen geben (siehe Interview rechts).

Ganz nah am Kunden agiert auch unsere neueste Verstärkung im KNITTEL-Team: Madlen Seifert unterstützt den Strom- und Gas-Vertrieb (Seite 2) – während unsere erfahrenen Schmierstoff-Außen-dienstberater Timo Radics und Sascha Hübner ihr Stammgebiet erweitert haben und nun ebenfalls im Raum Thüringen unterwegs sind (Seite 2).

Mit dem KNITTEL-Team ins Gespräch kommen können Interessierte auch bei den verschiedensten Events, wie etwa bei der Messe Wächtersbach vom 5. bis 13. Mai (Seite 5). Und natürlich sind wir auch sonst jederzeit ansprechbar.

Nun viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters wünschen

Ihre Uta Knittel-Weber
und Ihr Udo Weber



Warum Facebook?

Kern der Thematik ist moderne Unternehmenskommunikation – beziehungsweise die Herausforderung, mit potenziellen Interessenten in Kontakt zu treten. Nun ist Facebook kein Vertriebskanal – aber ein Werkzeug, das den Vertrieb unterstützt. Besonders wichtig ist dieses Tool im Hinblick auf E-Commerce. KNITTEL hat hier die Weichen zukunftsorientiert gestellt. Der E-Commerce ist eine neue Abteilung, und der B2B-Online-Shop kommt! Wie kommuniziert man aber richtig mit Kunden, die man weder gehört noch in Persona gesehen hat und wahrscheinlich auch nie sehen wird? Digital!

tungen und Neuigkeiten werden via Facebook verteilt und von den Netzwerken für den Nutzer je nach Interesse gefiltert.

Gibt es weitere Vorteile?

Reklamationen und Lieferterminanfragen können über den Facebook-Messenger bearbeitet werden. Das spart nicht nur dem Kunden Zeit. Auch das Unternehmen profitiert von diesen sozialen Diensten, da die Kommunikation hier wesentlich situativer und schneller vonstattengeht als beispielsweise via E-Mail.

Forstsetzung
auf Seite 5 ...



NEU IM TEAM BEI KNITTEL

Ausbildung bei KNITTEL – Studium – und zurück zu KNITTEL

Madlen Seifert unterstützt seit Februar 2018 den Strom- und Gas-Vertrieb

Das KNITTEL-Team hat erneut Verstärkung bekommen: Madlen Seifert unterstützt seit Februar 2018 Steffen Wehner im Strom- und Gas-Vertrieb. Die „Neue“ ist beim regionalen Energiedienstleister allerdings gar nicht wirklich neu. Denn Madlen Seifert hat – nach dem Abitur – von 2006 bis 2009 ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandelsfrau bei KNITTEL MobileEnergie absolviert. Danach legte sie als Au-pair einen Zwischenstopp in Australien ein und studierte schließlich von 2009 bis 2013 Wirtschaftswissenschaften an der Julius-Maximilian-Universität Würzburg. Nach dem Start ins Berufsleben bei einem anderen Energieversorger kam die 31-Jährige nun zurück zu KNITTEL.

„Durch die vielen bekannten Gesichter, die mich ganz herzlich willkommen hießen, fiel es mir sehr leicht, mich schnell wieder einzuleben. Ich habe mich bereits am ersten Tag pudelwohl gefühlt“, berichtet Madlen Seifert rundum zufrieden. Sie freut sich auf ihre

neuen Aufgaben innerhalb des Teams: „Eine besondere Herausforderung für mich ist es, das Geschäftsfeld Strom und Gas weiter auszubauen und den Kundenstamm zu erweitern.“

Was ihr an ihrer Arbeit und am Unternehmen besonders gut gefällt? „Die Firma KNITTEL MobileEnergie ist ein mittelständisches Unternehmen, das ein sehr familiäres Betriebsklima bietet“, betont die junge Mitarbeiterin. „Die Teamarbeit funktioniert sehr gut, die Kollegen sind sehr hilfsbereit, und man kann immer auf die Hilfe der anderen zählen.“

Den täglichen Kontakt mit den Kunden schätzt Madlen Seifert ebenfalls. Und sie informiert sich gerne über die aktuellen Weiterentwicklungen am Energiemarkt.



Neue Doppelspitze für den Raum Thüringen

Timo Radics und Sascha Hübner ab sofort auch im Gebiet von Eisenach bis Erfurt unterwegs

Timo Radics (links) und Sascha Hübner sind erfahrene Schmierstoff-Außendienstberater bei KNITTEL MobileEnergie – ab sofort übernehmen sie zusätzlich die Betreuung der Schmierstoffkunden im Raum Thüringen.



Von Eisenach bis Erfurt reicht der Bereich, in dem die beiden KNITTEL-Mitarbeiter Kunden aus verschiedensten Branchen beraten. Natürlich möchten sie das Schmierstoffgeschäft des regionalen Energiedienstleisters ebenfalls weiter ausbauen. Ihren bisherigen Kunden im jeweiligen Kerngebiet bleiben sie selbstverständlich weiter erhalten.

Timo Radics, bereits seit vier Jahren im Schmierstoff-Außendienst im Raum Fulda

aktiv, ist Spezialist im Automotiv-Sektor. Der 34-Jährige beschreibt sein Arbeitsgebiet als „sehr breit gefächert und aufgrund der sich ständig wechselnden Technik auch als besonders spannend“. Er betont, dass hier regelmäßige Weiterbildung unumgänglich ist. „Unsere Kunden haben die unterschiedlichsten Wünsche. Unsere Aufgabe ist es, die jeweiligen Anforderungen zu analysieren, um daraufhin individuell passende Lösungen zu erarbeiten.“

Sascha Hübner ist Fachberater für Industriekunden. Der 46-Jährige ist seit Anfang 2017 im Schmierstoff-Außendienst von KNITTEL tätig. Auch ihm gefällt, dass es rund um zeitgemäße Schmierstoffe immer was Neues gibt – „man muss einfach jederzeit auf dem aktuellen Stand der Technik sein“. Sascha Hübner möchte nicht nur Kunden detailliert beraten, sondern nun auch neue Kunden im Raum Thüringen dazugewinnen, „und sie davon überzeugen, dass wir besser sind als andere“.

Als starken und erfahrenen Partner an ihrer Seite setzen Timo Radics und Sascha

Hübner auf Hans-Joachim Busch. Der 71-Jährige aus Ruhla, nahe Eisenach, ist eigentlich schon seit Ende 2011 im verdienten Ruhestand, war bis Ende 2017 aber noch in Teilzeit bei KNITTEL weiterbeschäftigt. Um die Kollegen im Raum Thüringen zu unterstützen, steht der gelernte Technische Mineralölkaufmann noch bis Jahresende 2018 beratend zur Seite. „Die Zusammenarbeit im Team macht einfach sehr viel Spaß. Da bin ich doch gerne noch ein Jahr länger dabei.“





OEL



HOLZ



GAS



STROM

Das KNITTEL-Energie-ABC

Start einer neuen Serie im KNITTEL-Newsletter

Wer sich auch schon mal gefragt hat, was AdBlue® eigentlich genau bedeutet, oder mehr wissen möchte über die Vorgehensweise beim Strom- oder Gas-Anbieterwechsel – das KNITTEL-Energie-ABC gibt Auskunft. In unserer neuen Serie starten wir natürlich vorne – mit dem „A“. Alle weiteren Buchstaben des Alphabets sind dann in den kommenden KNITTEL-Newslettern an der Reihe.

AdBlue®

Um die Euro-Abgasnorm (aktuell Euro 6) zu erreichen, hat sich die Nutzfahrzeugindustrie für die Kombination aus moderner Dieselmotorentechnik und der so genannten SCR-Technologie entschieden. SCR steht dabei für Selective Catalytic Reduction und bedeutet nichts anderes als die katalytische Umwandlung schädlicher Abgase in Naturprodukte. Dazu wird eine 32,5-prozentige wässrige Harnstofflösung als Reduktionsmittel benötigt. Diese wird unter dem Markennamen AdBlue® vertrieben. AdBlue ist weder Gefahrstoff noch Gefahrgut und ist in der niedrigsten Wassergefährdungsklasse 1 eingeordnet.

Additive

Um in Kraftstoffen, Schmierstoffen oder Heizöl bestimmte Eigenschaften zu erreichen, werden spezielle Wirkstoffe, sogenannte Additive, zugesetzt. Additive – sie wirken chemisch oder physikalisch – können zum Beispiel Antischaumzusätze oder Verschleißschutz-Mittel sein, Demulgatoren, Viskositätsindex-Verbesserer oder Korrosionsinhibitoren.

Anbieterwechsel

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Sonderkündigungsrecht!

Falls Ihr derzeitiger Strom- oder Gasversorger seine Tarife erhöht, tritt Ihr Sonderkündigungsrecht in Kraft. Dieses gilt auch dann, wenn eine feste Vertragslaufzeit vereinbart wurde. Ihnen bietet sich nun die Möglichkeit, problemlos und schnell zu KNITTEL und AVIA Strom zu wechseln oder unser Erdgas zu beziehen. Für den ersten Preisvergleich können Sie zum Beispiel unseren Online-Stromrechner unter www.knittel.de/die-energie/strom.html nutzen. Bei Fragen zu den aktuellen KNITTEL-Strom- und Gastarifen sprechen Sie uns gerne an: Sie erreichen unsere Mitarbeiter Madlen Seifert und Steffen Wehner unter Telefon **0661 8391-91** oder per E-Mail unter energie@knittel.de. Übrigens: Um alle nötigen Wechselformalitäten kümmern wir uns auch!

Autogas

Autogas, auch LPG (Liquefied Petroleum Gas) genannt, ist ein verflüssigtes Gemisch aus Propan und Butan – nicht zu verwechseln mit komprimiertem Erdgas, das auch als CNG bezeichnet wird, oder verflüssigtem Erdgas (LNG).

Automatentankstelle

Die neue Art des Tankens überzeugt immer mehr Verbraucher: Denn es geht schnell, ist sauber, sicher und preiswert – außerdem steht der Markenkraftstoff dort rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche zur Verfügung!



AVIA

Wer ist eigentlich AVIA und was hat das mit KNITTEL zu tun? Bereits 1927 hat sich AVIA als feste Größe in Europa etabliert: Nach dem Motto „gemeinsam sind wir stärker und können gegen die internationalen Konzerne besser bestehen“ schlossen sich damals mehrere unabhängige Mineralölhändler in der Schweiz zusammen. Inzwischen ist AVIA mit über 80 mittelständischen Unternehmen in 14 europäischen Ländern vertreten. AVIA ist hier flächendeckend im Vertrieb von Mineralölprodukten vertreten und betreibt in Europa über 3.000 Tankstellen, davon allein rund 800 Tankstellen in Deutschland. Die Mitglieder der Deutschen AVIA vertreiben mittlerweile alle Formen der Energie. Neben klassischen Mineralölprodukten versorgen wir unsere Kunden unter anderem auch mit netzgebundenen Energien wie Erdgas und Strom. AVIA besteht in Deutschland aus 30 mittelständischen Unternehmen als Gesellschafter sowie einer großen Zahl an Lizenznehmern. In Deutschland können Verbraucher auch an über 800 AVIA Servicestationen tanken. KNITTEL MobileEnergie ist einer der AVIA-Gesellschafter.

ENERGIE ABC

70. Messe Wächtersbach mit familienfreundlichem Programm

Jubiläumsausstellung rund um Bauen und Wohnen, Energie und Umwelt, Gesundheit und Freizeit

Bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt, garantiert die Messe Wächtersbach wieder Informationen und Unterhaltung rund um Bauen und Wohnen, Energie und Umwelt, Handwerk und Handel, Gesundheit und Freizeit. Zur 70. Messe Wächtersbach vom 5. bis 13. Mai 2018 haben die Veranstalter ein buntes Programm inklusive vielfältiger Themenwelten geschnürt. KNITTEL MobileEnergie informiert am auf dem Freigelände, Feld 4 über neueste Entwicklungen in den Bereichen Heizöl, Gas, Strom und Pellets und stellt außerdem den Onlineshop des Schmierstoff-Vertriebs

vor. Besonderes Highlight am KNITTEL-Stand: ein Simulator, in dem Besucher ein Rennwagen-Simulator den Besucher testen können.

Mehr als 300 Aussteller werden bei dieser Veranstaltung erwartet, die nicht nur Neuigkeiten aus den verschiedensten Branchen präsentieren, sondern ebenfalls zum Ausprobieren, Testen und Kosten einladen. Familienfreundliche Unterhaltungsangebote lassen auch bei den kleinen Messebesuchern keine Langeweile aufkommen. Unter „Kinderland“, „Games for Families“, „Tierschau

und Bauernmarkt“ stehen zum Beispiel drei passende Themenwelten zur Auswahl. Die „Hip Hop Area“ dürfte Anziehungspunkt für die Jugend sein, während sich die Großen vielleicht rund um „Energie & Umwelt“, „Smart-Home“, „Gesund & aktiv“ oder im Main-Kinzig-Forum informieren.

Die Messe Wächtersbach ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Jubiläumsgala zugunsten des Behinderten-Werks Main-Kinzig e.V. findet am 5. Mai statt. Weitere Infos unter: www.messe-waechtersbach.de.

messewächtersbach | 2018

Die Messe im Main-Kinzig-Kreis 5.–13. Mai

Fortsetzung von Seite 1

Interview mit Maurice Richter

Wie sieht es im Bereich Image aus?

Image und Branding sind sehr wichtig. Wir werden uns als Marke lokal noch stärker positionieren. Das Problem dabei: Wir bieten Produkte, die eigentlich nicht wirklich sexy sind – Heizöl, Gas, Schmierstoffe, gepresstes Holz ... und dann noch die Sache mit dem Strom. Wen spricht das emotional an? Niemanden. Keiner denkt sich abends vorm Zubettgehen: „Mensch, jetzt ein fetter Stromanbieterwechsel...“ Facebook trägt dazu bei, dass wir diese Themen einer affinen Leserschaft zugänglich machen – witzig, fachlich korrekt und zielgruppenorientiert. Wir haben was zu sagen! Alleine zum Thema „Treibstoff“.

Wie stellt man sich das zum Beispiel vor?

Der Elektro-Hype ist in aller Munde. Jeder fingiert eine Zukunft, in der wir elektronisch fahren und unsere Autos die reinsten Klimaretter sind. Die Realität sieht etwas anders aus. Der Verbrennungsmotor mit seinen

notwendigen Schmierstoffen ist noch lange nicht am Ende. Auch solche Themen können über Facebook diskutiert werden. Immer wieder stellen wir fest, dass wir mit unseren Postings den Nerv der Leser treffen.

Nutzen auch die Tankstellen Facebook?

Ja, auch einige unserer AVIA Servicestationen betreiben Facebook-Seiten. Die Synergien, die sich daraus ergeben, sind ganz wunderbar.

Was ist mit XING?

Da ist KNITTEL seit kurzem ebenfalls vertreten – und zeigt auch hier, dass die Weichen auf digitalen Vertrieb gestellt sind. Nicht als Ersatz für bisherige Anstrengungen, sondern als starke zweite Flanke. Digitaler Vertrieb ist, wird er richtiggemacht, sehr effizient. Und es ist nur logisch, dass ein

facebook

XING

Einfach mal reinklicken



Aktuelle Infos, Termine, Highlights aus der Branche, Fun Facts... es lohnt sich, unter www.facebook.de/KnitTEL.de einfach mal reinklicken. Gerne darf mitdiskutiert werden – und natürlich freut sich das KNITTEL-Team über jeden neuen „Like“.

so altes und erfolgreiches Traditionsunternehmen wie KNITTEL auch im Jahre 2018 visionär nach vorne denkt und mit Energie an die digitale Welt herangeht.

Dieses Interview wurde übrigens via Facebook-Messenger geführt.

Am Tankautomaten bezahlen – wie ist das noch mal mit Karte, PIN und Beleg?

Häufig gestellte Fragen rund um Automatentankstellen



Warum gilt bei Zahlung mit Kreditkarte oder girocard die Begrenzung auf 80 Euro?

Im Rahmen des Autorisierungsprozesses wird vor Beginn der Tankung ein Betrag bei der kontoführenden Bank „reserviert“. Die Kreditwirtschaft hat für diesen Betrag die Höhe von 80 Euro festgelegt, um sicher zu stellen, dass ausreichend Deckung des Kontos gegeben ist. Diese Reservierung wird in der Regel am Folgetag aufgelöst – dem Kunden wird selbstverständlich nur die getankte Menge berechnet.

24 Stunden am Tag schnell, sauber, sicher und preiswert tanken können gewerbliche wie private Kunden an den Automatentankstellen von KNITTEL. Auch wenn alles völlig unkompliziert abläuft – vielleicht kam Ihnen auch schon mal eine der häufig gestellten Fragen in den Sinn. Hier die Antworten dazu.

Ich habe an der Tankstelle für 50 Euro (Beispiel) getankt und mit meiner girocard (oder Maestrocad) bezahlt. Beim E-Banking habe ich nun bemerkt, dass mir 80 Euro belastet wurden.

Es handelt sich dabei um keine Belastung, sondern um eine Reservierung, die aus Sicherheitsgründen vorgenommen wird. Diese wird in ein paar Tagen durch die tatsächliche Buchung ersetzt. Diese Reservierung wird von der Bank vorgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.

Welchen Vorteil bietet die KNITTEL RingCard?

Wenn Sie mit der KNITTEL RingCard bezahlen, entfällt die Reservierung des Betrags wie auch die Literbegrenzung. Außerdem erhalten Sie eine übersichtliche Monatsrechnung.



Welche Kredit- oder Tankkarten werden an den KNITTEL-Automatentankstellen akzeptiert?

Alle gängigen Bank-, Kredit- und Tankkarten: Giro- und Maestrocad, Master-, Visa-, Amexcard, AVIACARD, KNITTEL RingCard, DKV, UTA, Total-, Novofleet, BayWa-, Westfalen-Card. Unsere neuen AVIA Xpress Stationen in Hanau, Kirtorf, Burghaun, und Jossgrund akzeptieren darüber hinaus bereits zusätzlich auch Shell-Karten. Die anderen AVIA Xpress Stationen werden im Laufe des Jahres folgen.

Warum brauche ich eine PIN bei Zahlung mit Kreditkarte (Master-, Visa-, Amexcard)? An „normalen“ Tankstellen genügt doch eine Unterschrift?

An Servicestationen mit Personal prüft die Kassenkraft die Unterschrift. Da es diese Möglichkeit an Automatenstationen nicht gibt, ersetzt die PIN die Unterschrift. Sie haben Ihre PIN bereits vor längerer Zeit erhalten und nun vergessen? Kein Problem, Sie erhalten von Ihrer Bank problemlos eine neue PIN zugeteilt.

Was kann ich tun, um nachträglich einen Beleg zu erhalten?

Kontaktieren Sie gerne das KNITTEL-Team unter Telefon 0661 8391-21.



Jetzt schon im Kalender vormerken!

KNITTEL MobileEnergie hat die wichtigsten Termine für das 1. Halbjahr 2018 zusammengestellt:

15. April

Jetzt Sommerdiesel kaufen und interessante Angebote von KNITTEL MobileEnergie nutzen!

25. April

Jetzt die eigene Heizung warten lassen!

5. bis 13. Mai

Besuchen Sie uns auf der Messe Wächtersbach!

16. Mai

Jetzt Pellets kaufen und interessante Angebote von KNITTEL MobileEnergie nutzen!

Traditionsbetrieb übernimmt AVIA Servicestation in Gehren

Seger Transporte GmbH & Co. KG heißt das neue Pächterunternehmen

Seit 1. Januar 2018 neu aufgestellt ist die AVIA Servicestation in Gehren. Das neue Pächterunternehmen, die Seger Transporte GmbH & Co. KG, bringt hierzu langjährige Erfahrung mit. Im Sommer 2017 feierte der mittelständische Familienbetrieb, der weitere Tankstellen in Münnersstadt und Bad Kissingen betreibt, bereits 90-jähriges Bestehen. „Inzwischen steht die vierte Generation in den Startlöchern“, wie die geschäftsführende Gesellschafterin Christine Seger berichtet.

Seger Transporte wurde 1927 gegründet, um das Mehl der eigenen Mühle zu transportieren. Nach dem Erwerb einer Baustoffhandlung kam 1969 die erste Tankstelle dazu, an der Franziska Seger, Ehefrau des Firmengründers Bernhard Seger, die Autos noch von Hand wusch. 2003 wechselte man von DEA zu AVIA, 2013 war Eröffnung der AVIA Servicestation in Bad Kissingen.

Nun der Start in der Großbreitenbacher Straße 31a am Ortsrand von Gehren: Hier sind vier Mitarbeiter um das Wohl von Auto und Autofahrer bemüht. Tankstellenleiterin Gerlinde Schilling als Vollzeitkraft und drei weitere Mitarbeiter kümmern sich um alles, was dazugehört. „Wir haben hier eine familiäre, harmonische Atmosphäre, die auch von den Kunden sehr geschätzt wird“, sagt Gerlinde Schilling und weist auf den starken

Zusammenhalt innerhalb des Teams hin. „Auch das Verhältnis zu den Geschäftspartnern vor Ort ist sehr gut“, ergänzt Andreas Träger, der die kaufmännische Leitung der Servicestation innehat.

„Der Tankstellenbetrieb konnte reibungslos fortgeführt werden, dank des professionellen Teams vor Ort und der guten Zusammenarbeit mit unseren bestehenden Tankstellen und der Verwaltung“, sagt Lisa Seger, verantwortlich für Personalmanagement und Marketing. „Wir konnten dabei auf das große Wissen unserer gut ausgebildeten, langjährigen Mitarbeiter zugreifen. Unsere Tankstellenleiterinnen Gerlinde Schilling und Andrea Jänsch, die die Teams in Münnersstadt und Bad Kissingen leitet, haben im Vorfeld in kollegialer Zusammenarbeit ihr Know-how ausgetauscht und viel persönlichen Einsatz gezeigt.“

Die AVIA Servicestation in Gehren hält alle gängigen Kraftstoffe bereit, geht Andreas Träger auf das Angebot an den Zapfsäulen ein. Gerlinde Schilling spricht das neue Bistrokonzert an: „Bei uns gibt es kalte und warme Snacks, Kaffeespezialitäten und eine Vielzahl an Erfrischungsgetränken.“ Auch Autozubehör ist natürlich erhältlich, und wer auf die „sechs Richtigen“ setzen möchte, nutzt den Lottoshop.



Die Inhaberkategorie der Seger Transporte GmbH & Co. KG bei den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen (von links): Gertrud Seger, Christine Seger und Kilian Seger.

„Aktuell sind wir dabei, die neue Portalwaschanlage einzubauen“, teilt Lisa Seger weiter mit. „Die feierliche Eröffnung mit Sonderaktionen ist noch in diesem Monat geplant.“

An der AVIA Servicestation in Gehren geht es also weiter lebhaft zu. „Und wir planen, weitere Tankstellen in Partnerschaft mit KNITTEL zu betreiben“, blickt die geschäftsführende Gesellschafterin Christine Seger nach vorn. „Wir schätzen die langjährige und professionelle Zusammenarbeit, gerne dehnen wir die Kooperation in Zukunft weiter aus.“

Die AVIA Servicestation in Gehren öffnet Montag bis Freitag von 6 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 7 bis 21 Uhr.

